

# **Niederschrift**

Über die am Donnerstag, den 25. 09. 2014, um 19:30 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Sonntag stattgefundene

# 7. Gemeindevertretungssitzung im Jahr 2014

Anwesend:

Bgm. Franz Ferdinand Türtscher, Vizebgm. Florian Müller, Werner Rinderer,

Luzia Martin-Gabriel, Michael Kaufmann, Stefan Nigsch, Lothar Müller, Frank Martin,

Alexander Dünser, 1. Ersatz Rupert Burtscher, 2. Ersatz Arno Bickel;

Ab Tagesordnungspunkt 4.: Simon Dünser

**Entschuldigt:** 

German Nigsch, Hubert Domig

# Mit nachstehender Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2. Genehmigung der Niederschrift vom 28.08.2014
- Beschlussfassung über einen Interessentenbeitrag von 15% für die neuzubildende Straßengenossenschaft Buchboden und Beratung über die Vorgangsweise hinsichtlich der finanziellen Unterstützung bei Zufahrten, die nicht gefördert sind.
- 4. Beratung über Wildfütterung im Kirschwald in Buchboden (siehe Vorschlag Alpe Oberüberluth)
- 5. Berichterstattung über erfolgte Vorstandssitzungen
- 6. Berichte des Bürgermeisters
- 7. Allfälliges

## Beratung und Beschlussfassung:

#### TO 1:

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Personen, gibt die entschuldigten Gemeindevertreter, German Nigsch und Domig Hubert, bekannt. Simon Dünser wird berufsbedingt etwas später eintreffen. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

#### TO 2:

Die Niederschrift vom 28.08.2014 wird stichwortartig besprochen. Die anwesenden Gemeindevertreter befürworten das Protokoll einstimmig.

#### TO 3:

Das Bilden einer Straßengenossenschaft drängt, da die Straße im Bereich von Martin Stefan in Buchboden demnächst aufgerissen wird und die Mauer im Bereich Meyer Rupert sanierungsbedürftig ist. Der Bürgermeister erklärt die vorgesehenen Anteile von der Wasserversorgung und des Güterweges. Ein möglicher Aufteilungsschlüssel für die Straßengenossenschaft wird von Bgm. Franz Ferdinand Türtscher ausführlich präsentiert (siehe Beilage 1).

Bezüglich eines Interessentenbeitrages der Gemeinde an die Straßengenossenschaft wird vom Vorsitzenden die Höhe von 15% vorgeschlagen. In den letzten Jahren wurde üblicherweise bei den Güterwegen 10% bezahlt. Bei einem Teilstück des Güterweges Bregenzer-Halde wurde ein Interessentenbeitrag über 15% von der Gemeinde Sonntag geleistet, da dieser Bereich vorher öffentliches Gut war. Bei der Straßengenossenschaft Mühlebrunnen bezahlt die Gemeinde 100% der Kosten (Investition sowohl Instandhaltung). Die vorgeschlagenen 15% im Bereich Buchboden sind zu rechtfertigen, da in den geplanten Kosten auch ansehnliche Kosten für den Dorfplatz enthalten sind. Grundsätzlich vertritt man die Meinung, dass die Bandbreite von 10-15% auch für zukünftige Projekte angewendet wird.

10 % soll der Normalfall darstellen, die 15% sind nur bei besonders berücksichtigungswürdigem Sachverhalt zu geben. Die Gemeindevertreter beschließen einstimmig (zwei Stimmenthaltungen, Bgm. Franz Ferdinand Türtscher und Müller Lothar, aufgrund Befangenheit), einen Interessentenbeitrag über 15% der Straßengenossenschaft Buchboden zu bezahlen.

Ein Antrag von Alexander Dünser für einen Interessentenbeitrag von 10% für den Josefsweg in Garsella wurde bei der Gemeinde abgegeben. Die Ausgaben betrugen für den Josefsweg 37.651 € (Asphaltierungsarbeiten), 10% entsprechen einem Zuschuss von 3.765 €.

Die Gemeindevertreter befürworten den Zuschuss von 10% für den Josefsweg einstimmig (eine Stimmenthaltung, Dünser Alexander, aufgrund Befangenheit).

Es ist nicht ausgeschlossen, dass in der Vergangenheit Straßen bzw. Wege erstellt wurden, bei denen hinsichtlich Gleichbehandlung auch ein Interessentenbeitrag bezahlt werden sollte. Mögliche Wege/Straßen werden im Vorstand besprochen.

#### TO 4:

Die Wildfütterung im Kirschwald wurde bzgl. des verursachten Schadens betrachtet und die Kosten von DI Ölz geschätzt. Der geschätzte Wildschaden wurde mit 3.179 € beziffert, davon ist ca. 50% die Gemeinde und ca. 50% die Alpe Oberüberluth betroffen. Die Alpe Oberüberluth möchte die Fütterung beibehalten, ein entsprechendes Schreiben vom 16.07.2014 liegt vor. Die Zusicherung für drei Jagdperioden (entspricht 18 Jahren) und einem jährlichen Abgeltungsbetrag von 1.000 €, würde auch sicherstellen, dass die Alpe bezüglich Sanierungsarbeiten oder Investitionen im Bereich Jagd offener ist. Das Holzkomitee und der Jagdausschuss sind mit dem Antrag der Alpe Oberüberluth prinzipiell einverstanden. Im Gemeindevorstand wurde dieses Thema bereits besprochen, jedoch soll die Entscheidung in der Gemeindevertretungssitzung getroffen werden. Ein großes Anliegen ist den Gemeindevertretern, dass maximal 60 Stück Rotwild in diesem Gebiet vorhanden sein dürfen. Sofern diese Anzahl überschritten wird, ist ein Abschussorgan zu organisieren. Der Abschuss ist dann behördlich zu vollziehen, dies ist in einer Vereinbarung schriftlich festzuhalten. Diese Vereinbarung soll in einer Gemeindevertretersitzung beschlossen werden.

#### TO 5:

Der Bürgermeister berichtet über die Inhalte der erfolgten Gemeindevorstandssitzungen im Jahr 2014. In diesem Zeitraum fanden einige Besprechungen statt, weshalb die Berichterstattung ziemlich umfangreich ist. Die Gemeindevertreter wünschen sich für die Zukunft, dass diese Information kontinuierlich (z.B. monatlich) bei den Gemeindevertretersitzungen erfolgt.

#### TO 6:

# 6a) IAP-Sitzung (Sozialzentrum)

Sekretär Dieter Hartmann nahm stellvertretend für den Bürgermeister an der 4. Generalversammlung der IAP an der Lutz gGmbH am 16.09.2014 in Ludesch teil. Ein externer Unternehmensberater präsentierte die finanzielle Situation anhand von konkreten Soll-/Ist Vergleichen. Entsprechende Vorschläge für mögliche Maßnahmen wurden ebenfalls aufgezeigt. Die Sitzung war konstruktiv. Für die Geschäftsleitung des IAP-Zentrums erfordert es eine regelmäßige konsequente Kapazitäts- und Kostenkontrolle, um den Abgang in Zukunft reduzieren zu können.

## 6b) Angebotsphilosophie Tourismus

Ein Workshop wurde am 21. Jänner im Gasthaus Kreuz im Buchboden und am 19. März in der Propstei St.Gerold abgehalten. Der Vorsitzende informiert die Anwesenden über die Philosophie "Urlaub im Biosphärenpark" und die Leitidee "Entschleunigung/SlowMotion". Es wurden Arbeitsgruppen definiert, die sich mit Projekten zur Umsetzung der Leitideen befassen.

#### TO 7:

# 7a) Alpbusse

In diesem Jahr wurden die Alpbusse neu organisiert, die Anmeldung musste telefonisch bzw. übers Internet erfolgen. Das finanzielle Ergebnis ist zurzeit noch nicht bekannt. Laut Schätzung des Bürgermeisters dürften die Kosten für die Gemeinde in diesem Jahr geringer ausfallen.

Ende der Sitzung um 21:50 Uhr

Der Schriftführer

Dieter Hartmann

Der Bürgermeister

Franz Ferdinand Türtscher

angeschlagen am:

07.10.2014

abgenommen am:

# Kostenschätzung (Bruttobeträge) Straßengenossenschaft Buchboden

		Anteil WVA	Anteil Güterweg	Anteil Gde	Anteil Land %	Anteil Gde. €	Anteil Land €	verbleibende 15%		die 40% von den 15%		
	Länge							Ortschaft Buchb. 60%	Güterwege 40%	GW 33,3% Überluth	GW 33,3% Metzgert.	GW 33,3% Klesenza
	Meter											
Güterweg Überluth	200	31.460 €	59.406 €	15%	70%	8.911 €	41.584 €	5.347 €	3.564 €	1.187 €	1.187 €	1.187
GW Metzgertobel WVA	100	15.688 €						0€	0€	0€	0€	0
Sanierung Mauer	100		18.211 €	15%	70%	2.732 €	12.748 €	1.639 €	1.093 €	364 €	364 €	364
Sanierung unter Cafè Jäger	30		9.518 €	15%	70%	1.428 €	6.663 €	857 €	571 €	190 €	190 €	190
Verschluss Rinne an der Steinmauer	100		8.434 €	15%	70%	1.265 €	5.904 €	759 €	506 €	169 €	169 €	169
Leitungen WVA Dorfplatz	. 50	7.696 €						0€	0€	0€	0€	0
Gestaltung Dorfplatz			44.467 €	15%	70%	6.670 €	31.127 €	4.002 €	2.668 €	888 €	888 €	888
Längsentwässerung bis GH Jäger	100		16.469 €	15%	70%	2.470 €	11.528 €	1.482 €	988 €	329 €	329 €	329
Längsentwässerung Lutz	100		10.680 €	15%	70%	1.602 €	7.476 €	961 €	641 €	213 €	213 €	213
Vermessung			18.000 €	15%	70%	2.700 €	12.600 €	1.620 €	1.080 €	360 €	360 €	360
Baunebenkosten			16.718 €	15%	70%	2.508 €	11.703 €	1.505 €	1.003 €	334 €	334 €	334
Unvorhergesehenes			42.000 €	15%	70%	6.300 €	29.400 €	3.780 €	2.520 €	839 €	839 €	839
		54.844 €	243.903 €			36.585 €	170.732 €	21.951 €	14.634 €	4.873 €	4.873 €	4.873
			73.171 €									
Landesförderung			-170.732 €									14.620